

[Download] Wegbereiter der Shoa. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsfhrer-SS und die Judenvernichtung 1939 - 1945

Wegbereiter der Shoa. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsfhrer-SS und die Judenvernichtung 1939 - 1945

Von Martin Cppers

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #2105718 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-01Abmessungen: 8.86 x 1.34b x 6.14l, Einband: Gebundene Ausgabe464 Seiten | File size: 23.Mb

Von Martin Cppers : Wegbereiter der Shoa. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsfhrer-SS und die Judenvernichtung 1939 - 1945 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wegbereiter der Shoa. Die Waffen-SS, der Kommandostab Reichsfhrer-SS und die Judenvernichtung 1939 - 1945:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
25 von 35 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ein
berflliges, sehr gelungenes Buch
Von ohne Name
Ich habe Cppers vor einiger Zeit gelesen und war insgesamt sehr
angetan. Das Buch ist uerst informativ, analysiert die mgeblichen Kapitel zum sogenannten Kommandostab
Reichsfhrer-SS und glntz abschlieend mit einem hochinteressanten Kapitel zur Nachkriegsgeschichte der Tter und den
bezeichnenderweise nur sehr sporadischen Ermittlungen der Justiz.
Ich wollte das Buch gerade einem Freund in den
USA schenken und sehe heute die beiden ersten Rezensionen zu Cppers. - Ich kann nur sagen: Absolut unsglich.
Beide
stammen - wie sich nach einmaligem Durchlesen wegen gleicher Wortwahl und identischen (zahlreichen) Fehlern in
Syntax und Orthographie unschwer feststellen lt - zweifelsohne vom gleichen Autor, der ein veritabler Bewunderer der
Waffen-SS zu sein scheint und deshalb eines der ganz, ganz wenigen kritischen Bchern zu den Verbrechen der Waffen-
SS natrlich mit absurden Denunziationen ins schlechte Licht rcken mu.
Zur Aufklrung: In dem in beiden Rezensionen
kritisierten zweiten Kapitel von Martin Cppers analysiert dieser akribisch das Personal der untersuchten SS-Brigaden
und kommt sowohl fr Mannschaften als auch Offizieren zu dem berzeugend belegten und nicht unbedingt
berraschenden Schlu, da die SS-Mnner fanatische Anhnger des Nationalsozialismus waren, sich fast ausnahmslos
freiwillig zur Waffen-SS meldeten und die Verbrechen ohne Nachkriegskonstrukte wie den "Befehlsnotstand"
begingen. Zustzlich untersucht Cppers noch den weltanschaulich-politischen Unterricht der Waffen-SS und bringt in
seinem Buch zahlreiche Beispiele fr den hohen Stellenwert des Antisemitismus in jenen Schulungsstunden. - Das
schmeckt einem Waffen-SS-Fan, der noch immer von Mythen wie der "sauberen" Truppe und den "Soldaten wie
andere auch" trumen will, natrlich nicht.
In dem ebenfalls verrissenen 3. Kapitel sezirt Cppers die ersten Einstze der 1.
SS-Infanteriebrigade und der SS-Kavalleriebrigade, die ganz anders, als mein Vorschreiber behauptet, wohl noch
niemals vorher so detailliert beschrieben wurden. Der Autor verwendet dabei nie vorher benutzte Quellen wie die
jdischen Erinnerungsbcher der Gemeinden, in denen die Truppen des Kommandostabes ihre Massaker begingen. Nicht
zuletzt dadurch ergibt sich ein ganz anderes, weit bestrzenderes Bild, als allein mittels der bislang wahrgenommenen
SS-Quellen. Wer wie mein Vorschreiber dieses Kapitel solch zahlreicher und fast unertrglich genau nachgezeichneter
Beschreibungen der ganz eindeutig belegten Massenverbrechen dermaen abtut, mu wirklich schon ziemlich gruselig
gestrickt sein.
In einem Resmee dieser Einstze kommt Cppers zu dem Ergebnis, da es gerade diese Einstze der Waffen-
SS waren, die die Shoah in der Sowjetunion ausgelst haben (daher wohl auch der Buchtitel!). Ein solcher Befund ist
absolut neu und wurde prompt in zahlreichen positiven Rezensionen in Tageszeitungen und Fachzeitschriften
entsprechend angemerkt. Wer wie ich als gelernter, aber nicht mehr praktizierender Historiker noch ein bischen "vom
Fach" ist, kann das neidlos anerkennen.
Beide Besprechungen meines Vorschreibers liegen also himmelweit daneben,
aber wie gesagt, von einem Fan der Waffen-SS ist wohl nichts anderes zu erwarten...

ber den Autor und weitere Mitwirkende
Martin Cppers, geb. 1966, wurde mit dieser Arbeit in Stuttgart promoviert. Zur
Zeit ist er wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle Ludwigsburg.